

# stri

Projektname:  
Wohnüberbauung Strickler Areal  
Baufaufgabe:  
Neubau mit 50 Wohneinheiten  
Bauherrschaft:  
Baugenossenschaft Zurlinden  
Ort:  
Horgen  
Zeitraum:  
April - Juli 2012  
Status:  
Studienauftrag, eingeladen  
Bilder:  
bildbau

## Wohnüberbauung Strickler Areal

“Frau Elisabeth Strickler hat der Gemeinde Horgen aus ihrem Nachlass ein Grundstück mit der Zweckbindung vermach, das Land für ältere Menschen zu nutzen. Anschliessend an dieses Grundstück hat die Gemeinde ein weiteres erworben und plant, eine generationenübergreifende Wohnanlage zu realisieren.“

Die beiden auseinanderliegenden Baufelder sind von einer dispersen und heterogenen Bebauung von Alt- und Neubauten umgeben. In diesem Kontext bilden zwei L-förmig angeordnete Gebäudepaare einen beide Baufelder verbindenden Gemeinschaftsraum, ohne jedoch den Eindruck eines grossen Neubauareals zu erzeugen. Die kompakten Gebäudekörper, eine reine Holzkonstruktion und einfache Grundrisskonzepte gewährleisten eine nachhaltige Architektur. Begegnungsorte wie die grosszügigen Eingangshallen, die Splitlevelerschliessung, gemeinschaftlich nutzbare Dachterrassen und kleinere dezentrale Zimmer auf jeder Etage bilden die Basis für eine lebendige Kommunikation zwischen den Bewohnern.

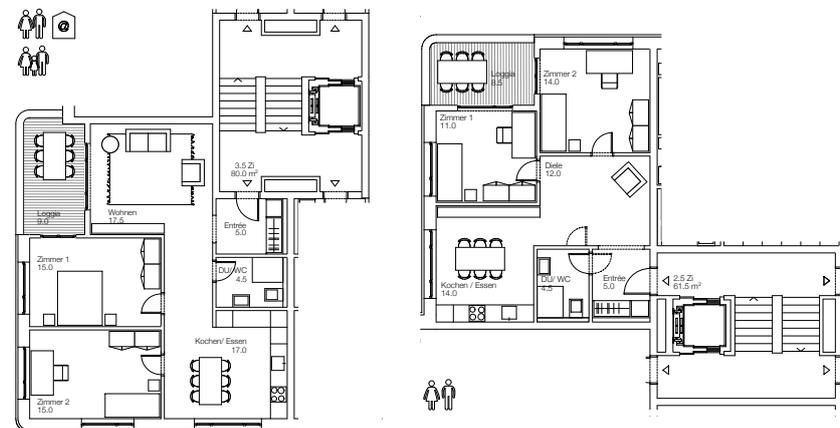


a.



b.

- a. Einsiedlerstrasse
- b. Situation
- c. Ausbauvarianten



c.